

	<p>Objekt: Dhūpa-Tārā auf rundem Lotussockel stehend</p> <p>Museum: Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: I 10073</p>
--	---

Beschreibung

Tara (Skt. „Stern“, „Retterin“) ist ein weiblicher Bodhisattva. Sie erscheint in 21 verschiedenen Formen, von denen die grüne und die weiße Tara die bekanntesten sind. Der Legende nach soll sie aus den Tränen von Avalokiteshvara entstanden sein, die er aus Mitgefühl mit allen Wesen vergoss. Daher gilt Tara als weibliche Manifestation des Mitgefühls der Buddhas. Sie schützt vor Gefahren und hilft auf dem Weg der Befreiung von Leiden. Mit der Geste ihrer rechten Hand signalisiert die Göttin die Gewährung von Wünschen. Die hier dargestellte Form der Dhūpa-Tārā steht auf einem rundem Lotussockel. In der angewinkelten linken Hand hält sie einen Flammenkranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronzeguss
Maße:	Objektmaß: 54,5 x 25,5 x 16,5 cm; Gewicht: 6,3 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	17.-18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Nepal

Schlagworte

- Skulptur